

Spezialkran auf dem Campus

STANDSICHER UND SANFT

Auf dem Uni-Campus der TH Köln musste das Erdgeschoss neu verglast werden. Es galt, groß dimensionierte Scheiben schonend auf Überkopfhöhe zu heben und in die vorgesehenen Gebäudeöffnungen einzupassen. Das nächste Problem, das sich beim Einsatz zeigte, war der Untergrund. Nicht nur, dass der Boden gepflastert war und damit für wirklich schweres Gerät untauglich. Wie im echten Leben häufig der Fall, war der Untergrund auch leicht schräg. Aus diesem Grund nutzten die Experten von Beyer Mietservice einen Minikran des Typs Maeda MC 285. An den Auslegerkopf wurde ein hydraulisch beweglicher Glassauger mit vier Saugtellern angebracht. Damit lassen sich Glasscheiben bis 300 Kilogramm Gewicht

ferngesteuert stufenlos drehen, schwenken und kippen. Quadratische, kleinformatige Fenster lassen sich meist mit vier Tellern sicher festhalten. Bei rechteckigen und größeren Scheiben ist gegebenenfalls eine höhere Sogwirkung und eine andere Verteilung der Saugteller notwendig. Kombiniert mit Teleskopausleger und Drehkranz werden mit diesem Kran Verglasungen in bis zu 8,70 Meter Höhe über Kopf und in schräger Position realisiert. Dazu bringt der MC 285 zwei Tonnen auf die Waage. Mit Gummiraupenketten befährt der Spezialkran empfindlichen Untergrund schonend und kann sich mittels der Hydraulikabstützung auch auf abschüssigen Flächen sicher positionieren.

<<<



Der Minikran nimmt die Scheiben – dank der vier Saugteller – sicher auf...



... und hebt sie dann für den Einbau in die richtige Position